

OFFENE LINKE ANSBACH

Die Offene Linke im Ansbacher Stadtrat Würzburger Landstr. 18 91522 Ansbach
info@offene-linke-ansbach.de www.offene-linke-ansbach.de

Ansbach, 20.09.2010

An die
Oberbürgermeisterin der Stadt Ansbach
Frau Carda Seidel
Joh.-Seb.-Bach-Platz 1
91522 Ansbach

Änderungsantrag StR-Sitzung 21.09.2010, TOP 9

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seidel,

es wird dem Stadtrat vorgeschlagen, die 1. Änderungssatzung in Satz 2 zur Gemeindeverfassungssatzung der Stadt Ansbach vom 07.05.2008 in § 4, Abs. 5 wie folgt zu beschließen:

*„Dem Wirtschaftsausschuss gehören außer der Vorsitzenden als stimmberechtigte Mitglieder 12 ehrenamtliche Stadtratsmitglieder sowie **6 beratende Sachverständige** an: Industrie- und Handelsgremium Ansbach, Handwerkskammer für Mittelfranken, Handelsverband Bayern – Der Einzelhandel e.V./Citymarketing Ansbach e.V., Finanzen/Banken, Hochschule Ansbach, **Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) Mittelfranken**. Die genannten Branchen und Institutionen schlagen jeweils einen Sachverständigen sowie einen Vertreter aus ihren Reihen vor, welche vom Stadtrat für die Dauer seiner Wahlperiode bestellt werden.“*

Begründung:

Der Änderungsentwurf der Verwaltung sieht vier Vertreter aus Handel und Banken vor, jedoch keine Vertretung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Abmilderung dieses Ungleichgewichts sichert nicht nur eine stärkere Beteiligung der Beschäftigten an der künftigen Wirtschaftspolitik Ansbachs und ermöglicht somit eine bessere Berücksichtigung weicher Standortfaktoren, sondern kann auch einen Beitrag zum Ziel der Schaffung von Arbeitsplätzen, deren Entlohnung ein selbstständiges Leben ermöglicht, leisten. Gerade mit Blick auf den sehr dominanten Leiharbeitssektor in unserer Stadt sollte diesem Ziel besondere Bedeutung beigemessen werden. Der DGB Mittelfranken hat sich zur beratenden Mitarbeit im Wirtschaftsausschuss bereit erklärt.

Mit freundlichen Grüßen

Boris-André Meyer
Stadtrat, Offene Linke Ansbach e.V.